

DAS GLÜCK IST EIN VOGERL

Schwalben gelten als Glücksbringer unter den Vögeln und als Sommerboten. Woher kommt dieses Sprichwort? Und was sagen eigentlich die Schwalben dazu?

VON RICHARD ZINK

Schwalben wird schon seit einigen Tausend Jahren eine besondere Rolle in der Welt der Vögel zugeschrieben. Im Altertum wurden sie als heilig verehrt. Seit dem Mittelalter gelten sie als Sommerboten und Glücksbringer. „Kehren die Schwalben zurück zu Heim und Hof, zieht auch das Glück wieder mit ein“, heißt es. Aber woher kommt das Glück? Schwalben fressen liebend gerne Insekten, zum Beispiel Fliegen und Gelsen. Während sie ihren Nachwuchs aufziehen, verfüttern sie bis zu 1 kg an ihre Jungvögel. Die akrobatischen Flugkünstler sind also ein natürlicher Insektenschutz für Mensch und Tier – das kann man schon als glückliche Fügung sehen.

DIE SCHWALBEN UND IHRE NESTER.

In Städten und Dörfern kommen Mehl- und Rauchschnalben vor. Während Mehlschnalben ihre Nester am liebsten unter Dachvorsprüngen bauen, nisten Rauchschnalben gerne innerhalb von Gebäuden. Beide Schnalbenarten bauen ihre Nester aus mehreren Hundert Lehmkügelchen, die sie an Fassaden und Wände kleben. Mehl- und Rauchschnalben lassen sich nicht nur äußerlich durch ihre unterschiedliche Gefiederfärbung unterscheiden. Auch ihre Nester bauen sie anders: Bei der Mehlschnalbe bleibt im Nest nur noch ein kleines Einflugloch frei. Dadurch ist der Nachwuchs gut geschützt, wenn draußen der Wind pfeift.

Die Nester der Rauchschnalben sind oben offen. Da sie oft in Ställen oder Scheunen brüten, ist der Rundumblick für den Nachwuchs kein Problem.

GLÜCKLICHE SCHWALBEN?

Mancherorts ist der Ruf der Schnalben als Glücksbringer verloren gegangen. An vielen neueren Gebäuden ist es ihnen oft nicht mehr erlaubt zu brüten. Auch gibt es mittlerweile immer weniger Ställe mit Nutztierhaltung, in denen Rauchschnalben einen geschützten Ort und Nahrung finden. Die lehmigen Pfützen, wo Schnalben das Baumaterial für ihre Nester herbekommen, werden ebenfalls immer weniger. Um Ihnen zu Ihrem eigenen Glück zu verhelfen, können Sie passende Nisthilfen bieten. Sogenannte Kotbretter unterhalb der Nester verringern Verschmutzungen. Mehl- und Rauchschnalben freuen sich auch über Gärten mit vielen verschiedenen heimischen Pflanzenarten. Denn diese mögen Insekten sehr und davon profitieren unsere Schnalben. **📍**



Schnalben bringen Glück, so sagt man zumindest.

WISSENSWERTES

Die Außenstelle der Österreichischen Vogelwarte in Seebarn am Wagram wird vom Zoologen Dr. Richard Zink geleitet. Gemeinsam mit seinem Team, unterstützt durch die Gemeinde Grafenwörth und das Land Niederösterreich (Abteilung Wissenschaft und Forschung), widmet er sich der Erforschung der Vogelwelt. Dieses Jahr wird den Schnalben besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Beim Dorffest am 11. August 2019 können Interessierte in der Außenstelle weitere Informationen zu Schnalben erhalten. Kindern und Erwachsenen erzählt „Fräulein Brehm“ an diesem Tag von spannenden Forschungsergebnissen über die Rauchschnalben. Der Alchemistenpark in Kirchberg am Wagram lockt beim Fest der Obstvielfalt am 21.9.2019 mit Wissenswertem über Vögel im Garten. Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.vogelwarte.at.